

	<i>IPU Berlin</i>	<i>Traum-Raum</i>	<i>Freuds Bar</i>	<i>Groß und Klein</i>	<i>Kulturkantine</i>	<i>IPU Berlin</i>	<i>IPU Berlin</i>	<i>Fühl-Bar</i>	
	1. OG, Haus2-01a	1. OG, Haus2-01b	1. OG, Haus2-02	2. OG, Haus2-ARBib	3. OG, Haus2-03	3. OG, Haus2-04	3. OG, Haus2-05a	3. OG, Haus2-05b	
17:00	Die Hochschulambulanz stellt sich vor – Behandeln, Forschen, Lehren (Prof. Dr. Lutz Wittmann)	Miniworkshop zur Traumdeutung nach C. G. Jung (Yvonne G. Strack)	Blauer Hund – Ein Buch über schwierige Gefühle und die Entwicklung des Selbst (Magdalena Braun, Inge Kley)	Rettet Raffi! Kann ein kleiner Hamster den Vater ersetzen? Kinderfilm und Psychoanalyse (Barbara Strehlow, Bettina Kupfer)	Blick in die Vergangenheit: das Gilgamesch-Epos in seiner Aktualität (Rose-Marie Kinsky)	<i>Infostand der IPU Berlin</i>	Psychische Belastungen von Eltern und ihre Auswirkungen auf Säuglinge/Kleinkinder (Prof. Dr. Ch. Ludwig-Körner)		17:00
17:30									17:30
18:00	Mutige Angsthasen und wilde Teens: Psychotherapieforschung für Kinder und Jugendliche (Lena Korn, Jenny Kaiser)	Vom Träumen in der Gruppe. Bedeutungen finden im Assoziationsprozess (Dr. Mathias van Voorthuizen, Dr. Bettina Ganse)	Wie verückt muss man sein ... um Psychoanalytiker zu werden? (Tobias Albrecht, Dina Dolgin, Christin Kinder, Dr. Anja Lehmann)	Für Grundschüler: Wie kommt die Seele in den Bauch? Eine Bildergeschichte (Dr. Amelie Klambeck, Simone Ross)	Aspekte des Bösen im Theaterstück „Der Besuch der alten Dame“ von F. Dürrenmatt (Dr. Doris Bolk-Weischedel)	Kurzvorstellung des International Office der IPU Berlin (Carmen Scher)	Was geht mit Psychodrama? (Prof. Dr. Konrad Schnabel)	Schwierige Gefühle – aus psychoanalytischer Sicht (Dr. Angelika Ebrecht-Laermann)	18:00
18:30									18:30
19:00	Angst- und Persönlichkeitsstörungen-Studie (APS) (Anna Thüngen, Maja von Stempel)	„Heilige Texte“ – Psychoanalyse und (talmudisches) Judentum (PD Dr. Wolfgang Hegener)	„Volle Aufrichtigkeit gegen strenge Diskretion“ – Was geschieht im Behandlungszimmer? (Dr. Kristina Brenner, Claudia Scheelhaase)	Was macht ein Psychoanalytiker? Psychotherapie und -analyse erklärt für Jugendliche (Dr. Amelie Klambeck, Simone Ross)	Psychoanalyse anderswo – Erfahrungen in der Fremde (Dr. Irmgard Dettbarn)	<i>Infostand der IPU Berlin</i>	Was können die Neurowissenschaften zur Bewertung von Psychotherapien beitragen? (Prof. Dr. Birgit Stürmer, Dr. Christian Valt)	Selbstzweifel und Wohlfühlen beim Kuscheln? Wie hängen diese Gefühle zusammen? (Barbara Meerwein)	19:00
19:30									19:30
20:00	Was E-Mails über Arbeitsbeziehungen aussagen (Dr. Ronny Jahn)	“I have a dream” versus „ich habe geträumt ...“ Zur Bedeutung von Tag- und Schlafträumen (Dr. Solveigh Greiner)	Wieviele Psychoanalysen gibt es? (Dr. Doreen Rösel, Dr. Aleš Vapenka)	Über den Verinnerlichungsprozess – Szenische Lesung aus einer analyt. Jugendlichentherapie (Dr. Margarethe Meador, Angelica Sautter)	Verklärung und Tod in Richard Strauß’ „Vier letzte Lieder“ (Ilse Maria Bielefeld)	Die International Psychoanalytic University (Prof. Dr. Martin Teising)	„Anne Will, aber kann Schulz?“ – Gesprächsanalytische Beobachtungen zum Interview von A. Will mit M. Schulz (Prof. Dr. Dr. Michael B. Buchholz und AG)	Wohin mit der Wut, die man auf denjenigen hat, den man liebt? – Bilderbuchinterpretation (Dr. Bettina Ganse)	20:00
20:30									20:30
21:00	Psychodynamische Psychotherapie bei Patienten mit schizophrenen Erkrankungen (Prof. Dr. Dorothea v. Haebler, Samuel Bayer)	Psychoanalyse und Tango (Dr. Susanne Rothmaler, Peter Krenn)	Psychoanalyse zum Mitmachen – Traumwerkstatt (Margit Murr, Heinrich Wiesweg)		Der Psychoanalytiker trägt Prada (Gertrud Citron, Carola Erhard)		Mentalisierung und Affekt. Nonverbale Beziehungsgestaltung von Müttern in Interaktion mit ihren Kindern (Jenny Kaiser)	Die mannigfaltigen Gesichter der Scham (Dr. Jens Tiedemann)	21:00
21:30									21:30
22:00			Homosexualität und das (Un-)Verständnis der Psychoanalyse (Dr. Andrea Link)		„Sie tragen Sneakers, haben einen Hipsterbart und Tattoo. Sind Sie ein echter Analytiker?“ (Dr. Bernd Heimerl)			Neid. Zwischen Sehnsucht und Zerstörung (Eckehard Pioch)	22:00
22:30									22:30
23:00									23:00
23:30									23:30

	<i>Gruppen.Denk.Räume</i>	<i>Kinder und Jugendliche</i>	<i>Behandlungszimmer</i>	<i>Großer Vortragsraum</i>		
	EG, Haus3b-01	EG, Haus3b-02	EG, Haus3b-03	EG, Haus3b-04		
17:00		Die Kunst des Drachenfluges – Halten und Loslassen in der Behandlung eines Adoleszenten (Leona Maywald)	Gestörte Kommunikation – schwierige Person? (Dr. Regine Kroschel)	Was ich heute kann besorgen, das verschiebe ich auf Morgen! – Zur Psychoanalyse der Prokrastination (Prof. Dr. Christine Kirchhoff, Carolin Schnackenberg)	17:00	
17:30					17:30	
18:00	Gruppe und Macht (Hanna Reinhardt-Bork)	Chancen und Grenzen in der Therapie eines unbegleiteten, jugendlichen Flüchtlings (Maximilian Laurer)	Arbeitsstörung: Werde was, aber scheitere! (Dr. Dorothee Adam-Lauterbach, Dr. Ruth Becker)	„Mit dem Teufel ist nicht disputieren“ (Martin Luther) – Oder doch? (Prof. Dr. Gertrud Hardtmann)	18:00	
18:30						18:30
19:00	Vom Wir im Ich. Zur Bereicherung der Psychoanalyse und Gruppenanalyse durch die Soziologie (Kathrin Albert)	„Der König wünscht eine Rechenaufgabe“ – Lernhemmung und Neurose (Katja Krips)	Dissoziieren: Wie gestört ist das denn? (Dr. Günter Langwieler)	Trennungen und Kränkungen, Abschied und Aufbruch (Prof. Dr. Martin Teising)	19:00	
19:30						19:30
20:00	Gruppe und Antigruppe: ein Denkmodell für Gruppenprozesse in Therapie und Demokratie? (Dr. Mathias van Voorthuizen)	„Der Amokläufer ist wie ich!“ Über die Analyse eines 7 bis 9-jährigen Adoptivjungen aus Korea (Maria Heimbucher)	Die psychoanalytische Behandlung alter Menschen lohnt sich! Warum? (Dr. Eike Hinze)	Warum muss man selbst auf die Couch, wenn man Psychoanalytiker werden will? (Dr. Stefanie Sedlacek)	20:00	
20:30						20:30
21:00	Social Dreaming: gemeinsames Erzählen von Träumen und Assoziationen in einer Gruppe (Dr. Kurt Husemann)	Geschichten im Sand – das therapeutische Sandspiel in der Kinder und Jugendlichenanalyse (Lore Albers, Marga Zitzmann)	Psychoanalyse in Zeiten der „Trumpokalypse“ (Veronica Ohlsen)	Fehlerkultur in der Psychotherapie? – „Es irrt der Mensch, so lang er strebt“ (Prof. Dr. Dr. Horst Kächele)	21:00	
21:30						21:30
22:00			Interkulturelle Aspekte von Tradition und Religion, dargestellt in einer Kinder-Behandlung (Dr. Salwa Meier)		Freud und die Kunst um 1900 – Der Zeitgeist, aus dem die Psychoanalyse entstand (Dr. Rüdiger Eschmann)	22:00
22:30		22:30				
23:00					23:00	
23:30					23:30	

durchgängige Angebote
 Büchertisch Haus 2, 1. OG
 Stellwandpräsentationen Berliner Psychoanalytische Institute Haus 2, 3. OG
Essen und Trinken
 Catering in der Cafeteria in Haus 2, 1. OG und im Zelt auf dem Innenhof
 Coffee Point in Haus 3b, EG